

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Salzkotten zum Zwecke der Gewährung von Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Salzkotten von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Stadt Salzkotten,
vertreten durch den Bürgermeister
Marktstraße 8
33154 Salzkotten

Tel.: 05258/507-0

E-Mail: stadtverwaltung@salzkotten.de

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Salzkotten
persönlich
Marktstraße 8
33154 Salzkotten

Tel.: 05258/507-0

E-Mail: datenschutz@salzkotten.de

Zweck und Notwendigkeit:

Gewährung von Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i.V.m.
- Flüchtlingsaufnahmegesetz

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen:

- Fachbereich Bildung & Soziales zwecks Abrechnung der Flüchtlingspauschalen mit dem Land NRW

Externe Stellen:

- Bezirksregierung Arnsberg und Detmold zwecks Abrechnung der Flüchtlingspauschalen mit dem Land NRW
- IT.NRW (Rechenzentrum) zwecks Speicherung und Verarbeitung der erforderlichen Daten
- Ausländerzentralregister zwecks Aufenthaltsstatus und Stand des Asyl/Gerichtsverfahrens
- Kreis Paderborn – Ausländerbehörde zwecks Aufenthaltstitel

Übermittlung an ein Drittländ/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.